

Letzte Kohlebagger beenden ihre Arbeit in der Sanierung im Tagebau Meuro

29.11.2004

Dem Ilse-See ein Schritt näher

Senftenberg: Mit dem Abschluss der Arbeiten der Direktversturzkombinationen gingen die Arbeiten zur Massenumlagerung im Tagebau Meuro zu Ende. Diese Kombinationen bestanden aus den Schaufelradbaggern SRs 470 mit den Gerätenummern 1482 und 1483 sowie dazugehörigen Bandwagen.

Die beiden Schaufelradbagger wurden in den Jahren 1964/65 durch den VEB Schwermaschinenbau Lauchhammer (heute MAN Takraf) erbaut. Bis zur Beendigung der Rohkohlegewinnung im Tagebau Meuro Ende Dezember 1999 waren beide Geräte ununterbrochen im Grubenbetrieb eingesetzt. Anschließend waren sie in der Sanierung zur Sohlaufhöhung im Einsatz.

Mit der Außerbetriebnahme geht die Ära der Eimerketten- und Schaufelradbagger im Tagebau Meuro und im Sanierungsbereich Brandenburg der LMBV zu Ende. Der künftige Ilse-See rückt der Realität ein Stück näher. Im kommenden Jahr werden mit mobiler Erdbautechnik die notwendigen Restarbeiten erledigt und damit die Konturen endgültig geformt. Als letztes Großgerät kommt in diesem Raum dabei der Esch 10/70 zum Einsatz.

Technische Daten der SRs 470

Länge über alles: 50,3 m
Breite über alles: 15,5 m
Höhe über alles: 22,0 m
Dienstgewicht: 602 t
Schaufelraddurchmesser: 6,3 m
Anzahl der Schaufeln: 8
Schaufelinhalt: 470 l
Theoretische Förderleistung: 1690 m³/h
Fahrgeschwindigkeit: 6 m/min
Anschlussspannung: 6.000 V

Rückfragen: LMBV Projektmanager Michael Matthes (03573) 84 1 32 52

